Liebe Pfarrfamilie!

Wir sind oft voller Misstrauen. Wie oft ist unser Vertrauen missbraucht worden? Wie oft sind wir belogen, ja selbst betrogen worden?

Die Frage, ob dies bewusst oder unbewusst geschieht, lasse ich im Raum stehen. Tatsache ist, dass wir wahnsinnig viel Schwierigkeiten haben, wenn uns jemand seine Lebensgeschichte erzählt, wenn uns jemand um eine Aussprache bittet.

Kann ich ihm vertrauen?

Ich bin wie Petrus, der im ersten Augenblick voller Begeisterung übers Wasser zu seinem Herrn eilen wollte, doch dann feststellen musste, dass Wasser Wasser ist und ihm in seinem blinden Vertrauen etwas fehlte.

Und genau dies ist es, was mir auch fehlt: Mich in meinem Vertrauen nicht auf mich zu verlassen, sondern auf den Herrn.

Herr, ich vergesse allzu leicht
und allzu schnell,
dass du es bist, auf den ich mich
voll und ganz verlassen kann,
dass mein Vertrauen zu den Menschen
erst dann tragfähig wird,
wenn ich mich ganz und gar
auf dich verlasse.
Erst dann kann ich den Schritt
übers Wasser zu dir hin wagen.
Amen.

Einen schönen Sonntag wünscht Ihnen Ihr Pastor Peter Dries

WITZECKE

Kommt ein Urlauber in die Wüste und will ein Kamel ausleihen. Der Verleiher erklärt dem Urlauber: „Wenn Sie EU sagen, galoppiert das Kamel los, und wenn das Kamel anhalten soll, müssen Sie AMEN sagen!“ Der Urlauber probiert das gleich aus. Er sagt „EU“ und das Kamel galoppiert los, dann sagt er „Amen“ und das Kamel hält an. „So weit so gut“, denkt der Urlauber. Er ruft wieder „EU“ und das Kamel beginnt zu galoppieren. Doch plötzlich taucht vor dem Urlauber eine tiefe Schlucht auf, und er möchte das Kamel anhalten. Aber er hat das Wort zum Anhalten vergessen! Er spricht noch schnell ein Gebet und plötzlich hält das Kamel an! Direkt vor dem Abgrund!! Der Urlauber: „Eueueueu, war das knapp!“

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Wöchentliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

19. Sonntag A **Nr. 33** **09.08.2020**

Matthäus 14, 22-33

Petrus wagt den Schritt aus dem Boot hinaus.
Wichtig ist, die Erfahrung zu machen,
dass man sich in Bewegung bringen muss,
um die Angst zu verlieren.

Samstag,	**08.08.**	**19. Sonntag A**

EYNATTEN: **Gemeinschaftstaufen:**

11:00 Uhr: Lianne Boffenrath, Eynatten
Thélio Rohr, Raeren

12:00 Uhr: Olivia Martens Jimenez, Raeren
Lars Karl Pantke, D-Aachen
Leni Schmitt, Eynatten

13:00 Uhr: Lea Sophie Hansen, Hauset
Lilly Deutz, D-Aachen

14:00 Uhr: Zoe Siemons, Eynatten
Eliah Anthe, Raeren
Lou Anna Rettmann, Raeren

18:00 Uhr: **Abendmesse**
Für die Pfarrfamilie // Pastor Leo Dederichs // Jm. Pastor Ferdi Hecker // Pastor Jean-Marie Keutgen

Sonntag,	**09.08.**	**19. Sonntag A**

RAEREN: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Heinz-Josef Recker // Josef Genotte // Jm. Leonard Rosewick + Isabella Vischer + Schwieg.so. Otto // Karl Lausberg + verst. Ang.

HAUSET: **Hl. Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Ehl. Karin + Josef Rüland + LVF. Ahn-Rüland Marcel Foxius + Ang. // Mathilde Paasch-Schmitz // LVF. Paasch-Schmitz

Kollekte für die Belange der Kirche

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (Engelbert Cremer)
+ „Maria-Himmelfahrt“ (Aloys Jousten)
+ „Unterwegs mit Gott“ (Ralph Schmeder)

Dienstag,	**11.08.**

BERG: **19:00 Uhr:** **Abendmesse -** Für die Pfarrfamilie // VF. Alt-Wilden

Mittwoch,	**12.08.**

EYNATTEN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Uwe Aehren Helma Scheepers

Donnerstag,	**13.08.**

HAUSET: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Liselotte Lux-Fatzaun + Heinz Fatzaun // Joseph Meurer + Ang.

Freitag,	**14.08.**

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Heinrich Ahn + Maria Mattelé

Wir trauern um Herrn Günther Kever, 78 Jahre, Eynatten; Herrn Dieter Duyster, 78 Jahre; Herrn Ernst Nussbaum 85 Jahren, Raeren. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Einander Freude machen

Gibt es etwas Schöneres und Wichtigeres im Leben, als dass sich Menschen gegenseitig eine Freude machen? Dabei gilt es, den Blick wieder mehr auf die kleinen Dinge zu richten.

Erwachsene verachten oftmals die kleinen Freuden auf der Jagd nach den großen. Die Kunst aber besteht darin, die kleinen Freuden überhaupt zu sehen, zu finden und zu empfinden. Ist dies nicht eine Aufgabe, die wir jeden Tag ganz bewusst auf uns nehmen sollten?

Oft sind es doch gerade die kleinen Freuden, die das Leben lebenswert machen. Schätzen wir den Gruß des Ehepartners, des Nachbarn oder der Arbeitskollegen am Morgen?

Erwidern wir ihn freundlich oder antworten wir nur automatisch, ohne den anderen dabei anzusehen, ohne ihn bewusst wahrzunehmen? Sind es doch in erster Linie die kleinen Aufmerksamkeiten, die froh und glücklich machen. Vor allem durch sie erhält unser Leben die notwendige Wärme.

Übrigens spüren wir erst, wenn uns solche Dinge fehlen, was sie bedeuten. Selbst die unscheinbarste Aufmerksamkeit kann eine riesengroße Freude zur Folge haben.

Ob es sich um ein Lächeln oder einen freundlichen Gruß, um einen warmen Händedruck oder eine Umarmung, um ein Wort der Anerkennung oder eine Geste der Versöhnung, um einen Kuss oder um die teilnehmende Frage: „Wie geht es dir heute?“ handelt - diese und viele andere kleinen „Kostbarkeiten“ können durch nichts in der Welt ersetzt werden.

Sie sind wichtiger als ein Mittagessen oder Abendbrot. Fast alles kann man kaufen, nur eines nicht: Das Wohlwollen anderer Menschen. Das kann uns nur geschenkt werden.

Wenn wir einander mit kleinen Aufmerksamkeiten beschenken, geben wir nur das weiter, was wir selbst unverdient erhalten haben.

Jesus Zusage:
„Habt keine Angst!“
gilt auch für uns!